



Lehrbuch der Experimentalphysik

Lommel, Eugen von

Leipzig, 1908

Aus dem Vorwort zur sechsten Auflage.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83789](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-83789)

Vorwort zur ersten Auflage.

Das vorliegende „Lehrbuch der Experimentalphysik“ ist (wie das nunmehr vergriffene „Lexikon der Physik“) aus den Vorträgen des Verfassers hervorgegangen. Es stellt sich die Aufgabe, die Grundlehren der Physik dem heutigen Standpunkte unserer Kenntnisse gemäß ohne ausgedehnte mathematische Entwickelungen allgemein verständlich darzulegen. Unter Anknüpfung an die alltägliche Erfahrung und an leicht auszuführende Versuche sind überall die Tatsachen als unveränderliche Grundlage unseres Wissens in den Vordergrund gestellt. Der größer gedruckte Haupttext bildet für sich einen zusammenhängenden Lehrgang, dessen Verständnis nur die elementarsten mathematischen Kenntnisse erfordert und daher auch dem ersten Anfänger zugänglich ist. Der Stoff ist derart angeordnet, daß niemals später Folgendes vorausgesetzt, sondern nur auf früher Besprochenes zurückverwiesen wird. Die Anordnung entspricht demgemäß im allgemeinen dem historischen Entwicklungsgang der Wissenschaft; denn unter Vermeidung der Ab- und Umwege, welche die Wissenschaft bei ihrem Weiterschreiten manchmal gegangen ist, bleibt dieser geschichtliche Weg nach unserer Überzeugung auch für die Entwicklung jedes Einzelnen der förderlichste; historische Daten haben deshalb durchaus gebührende Berücksichtigung gefunden.

Um jedoch nicht nur dem ersten Anfangsstudium zu genügen, sondern auch den Bedürfnissen von Mittel- und Hochschulen Rechnung zu tragen, sind kleiner gedruckte Abschnitte eingestreut, welche in engem Anschluß an den Haupttext die wichtigsten mathematischen Entwickelungen in möglichst knapper elementarer Darstellung enthalten.

Durch ein ausführliches Inhaltsverzeichnis, Namen und Sachregister ist dafür gesorgt, daß das Werk auch als bequemes Nachschlagebuch dienen kann.

Möge der Wunsch des Verfassers, daß das Buch beim Unterricht, zur Wiederholung und zur Selbstbelehrung weitesten Kreisen Nutzen bringe, in Erfüllung gehen.

München, im Februar 1893.

Der Verfasser.

Aus dem Vorwort zur sechsten Auflage.

Am 19. Juni 1899 ist Professor von Lommel gestorben. Er hat der deutschen Physik außer einer Fülle wissenschaftlicher Forschungen einige zusammenfassende Darstellungen geschenkt, von denen das vorliegende Werk offenbar ein ganz besonders glücklicher Wurf gewesen ist. Denn es war seinem Verfasser vergönnt, in 6 Jahren nicht weniger als 5 Auflagen dieses Buches herauszugeben.

Die Weiterführung eines mit solchem Erfolge eingeführten Werkes stellt dem Herausgeber, der an die Stelle des Verfassers

tritt, eine doppelte Aufgabe. Es kann sich einerseits nicht darum handeln, das Werk in seinem Inhalt möglichst unverändert zu erhalten. Jede neue Auflage verlangt, wenn sie mit der Wissenschaft Schritt halten will, nicht bloß Zusätze, sondern auch Änderungen, und in größeren Pausen werden bei dem schnellen Fortschritt der Wissenschaft auch vollständige Umarbeitungen ganzer Abschnitte nicht zu umgehen sein. Andererseits aber soll neben diesen Änderungen und trotz derselben die Eigenart des Buches, die ihm seinen ausgedehnten Leserkreis erworben hat, nach Möglichkeit erhalten bleiben. Sie liegt für das Lommelsche Buch ganz überwiegend in der Art der Darstellung, die breit und behaglich, wo es geht, an die alltägliche Erfahrung anknüpfend, die physikalischen Lehren den Lesern so mundgerecht wie irgend möglich zu machen sucht.

Im Sinne dieser doppelten Aufgabe habe ich, dem Wunsche des Herrn Verlegers entsprechend, die weitere Bearbeitung des Lommelschen Lehrbuches übernommen.

Möchte es mir gelingen, das Buch als das zu erhalten, was es ist, als ein würdiges und charakteristisches Denkmal seines Verfassers.

Frankfurt a. M., Neujahr 1900.

Der Herausgeber.

Vorwort zur vierzehnten bis sechzehnten Auflage.

Nachdem das Buch seit dem Tode des Verfassers in wiederholten Auflagen ohne durchgreifende Änderungen erschienen war, hatte es der Herausgeber bei der letzten Neuauflage — mehrfach geäußerten Wünschen entsprechend — für angemessen gehalten, den Versuch einer engeren Anpassung des Buches an den gegenwärtigen Stand der physikalischen Forschung zu unternehmen, soweit eine solche Anpassung ohne eine vollständige Durchbrechung der ursprünglichen Form und des ursprünglichen Charakters des Buches möglich erschien. Im Hinblick auf die damals durchgeführten größeren Änderungen konnte sich die Tätigkeit des Herausgebers bei der vorliegenden Neuauflage auf eine sorgfältige Durchsicht des gesamten Textes und einzelne kleine Änderungen oder Zusätze beschränken. Der Herr Verleger hat einen größeren Teil der Figuren erneuern lassen.

Für Lesen der Korrektur und Bearbeitung des Registers bin ich wiederum Herrn Dr. phil. K. Kurz zu Dank verpflichtet.

Gießen, Januar 1908.

Der Herausgeber.